



# Trio & Quartett – Gitarren & Streicher

Die Musikfestwochen Donau-Oberschwaben präsentieren am Samstag in Erbach das Süddeutsche Gitarrentrio und am Sonntag das Amaryllis Streichquartett in Bad Saulgau.

ERBACH – „Gitarrenmusik von Barock bis Pop“ spielt das Süddeutsche Gitarrentrio am Samstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr, in der Evangelischen Erlöserkirche in Erbach. Im Jahr 2015 formierten sich drei Berufsgitarrenisten – Roland Boehm, Jakob Haufner und Oliver Woog – zum Trio, dem „Süddeutschen Gitarrentrio“. Für diese seltene Besetzung, wurde seit dem 18. Jahrhundert komponiert. Unterschiedliche Klangfarben hochwertigster Instrumente erklingen in Verbindung mit reizvoll kontrastierenden und sich wiederholenden Charakteren von drei Generationen. Vermeintliche Gegensätze, wie ernsthafte, historisch genaue Werkerschließung gegenüber südlicher, mediterraner Momentaninterpretation oder



Das Amaryllis Streichquartett (Gustav Frielinghaus, Violine; Lena Wirth, Violine; Tomoko Akasaka, Viola; Yves Sandoz, Violoncello) spielt am 10. Juni, im Alten Kloster Bad Saulgau FOTO: PR

## Mozart, Schubert und Ligeti

Am Sonntag 10. Juni, um 19 Uhr, spielt „Quatuor Voce“, eines der führenden französischen Streichquartette, im Hofgarten Sigmaringen.

SIGMARINGEN – Auf dem Programm des Konzertes im Fürst-Leopold-Saal stehen Wolfgang Amadeus Mozart, Streichquartett d-moll KV 421; György Ligeti, Streichquartett Nr. 1 „Métamorphoses Nocturnes“ und Franz Schubert, Streichquartett Nr. 15 G-Dur D 887.

Seit seiner Gründung 2004 hat „Quatuor Voce“ zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben in Genf, Cremona, Wien, Bordeaux, Graz und London gewonnen. Das Quartett trat in der Spielzeit 2013/14 in der Reihe „Rising Stars“ der großen Konzerthäuser Europas auf und ist nun weltweit präsent.

Im Pariser Musikleben sind die Musiker mit einer eigenen Konzertreihe vertreten.

„Quatuor Voce“ spielt bei der Sparkassen-Soirée für das „vision-string-quartet“, das wegen Krankheit verhindert ist. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

Kartenvorverkauf: Osiander Sigmaringen 07571/747810 www.musikfestwochen.de



Gitarrenmusik von Barock bis Pop spielt das Süddeutsche Gitarrentrio am 9. Juni, 19.30 Uhr, in der Evangelischen Erlöserkirche in Erbach FOTO: PR



barocke Verspieltheit gegenüber swingigem Popklang, bedeuten dem Trio willkommene Herausforderungen, die sich in abwechslungsreicher Programmgestaltung widerspiegeln. Sprühend mit venetianischem Charme erklingt Vivaldi oder klassisch Italienisches aus Livorno von Filippo Gagnani. Unter die Haut gehen Klänge der Romantik von Franz Schubert und der herben ausklingenden Spätromantik eines Paul Hindemith. Eine Hommage an Ungarn ist eine Suite von Ferenc Farkas. Die drei Gitarristen, jeder für sich erfolgreich als Solist und Kammermusiker, sind auch bekannte und erfolgreiche Pädagogen.

BAD SAULGAU – Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Tschairowski spielt das Amaryllis Streichquartett am Sonntag, 10. Juni, um 19 Uhr im Alten Kloster Bad Saulgau. Seitdem das Quartett den Finalisten-Preis in Reggio Emilia und den berühmten Kammermusikwettbewerb in Melbourne gewonnen hat, kann sich das „Amaryllis Quartett“ zu den führenden Streichquartetten seiner Generation zählen. Hinzu kamen Preise bei internationalen Wettbewerben in Heerlen, Eindhoven und Graz. Dem „Amaryllis Quartett“ wurde 2012 nicht nur der Kammermusikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung verliehen, das Ensemble wurde auch mit dem

ECHO Klassik ausgezeichnet für die beste Kammermusikeinspielung des Jahres. Nachdem das Quartett schon 2011 im Rahmen der „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ in Bad Saulgau sowie 2015 erneut bei den „Bad Saulgauer Konzerten“ brillierte, ist es nun zum dritten Mal zu Gast im Alten Kloster.

Karten gibt es online auf [www.musikfestwochen.de](http://www.musikfestwochen.de) oder unter 0700 16162626

Wir verlosen Karten! Schicken Sie eine Mail an [Gewinnspiel.Nord@wochenblatt-online.de](mailto:Gewinnspiel.Nord@wochenblatt-online.de) Betr.: „Gitarrentrio“ oder „Amaryllis Quartett“

## Kultur & Genuss in Heggbach

HEGGBACH – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in Heggbach“ gibt's am Donnerstag, 14. Juni, ab 19 Uhr, auf dem Marktplatz „Kultur & Genuss“. Zu Gast ist die Gruppe Tonwerk. Mit Gitarre, Piano, Akkordeon, Percussions und Synthesizer sorgen Berthold Braig, Elmar Staudenrausch und Florian Wohnhas für eingängigen Pop und Rock der Neuzeit. Auch Oldies, Latin, Italian Folk und etwas Coun-

try haben die drei Musiker in ihrem Repertoire. Das Trio verfügt über mehr als 20 Jahre Bühnenerfahrung im In- und Ausland und begeistert sein Publikum. Für den kulinarischen Teil ist die Küche aus Heggbach zuständig. Passend zum Motto der Veranstaltung werden zwei leckere Gerichte angeboten. Bei Regen findet die Veranstaltung im Heggbacher Festsaal statt. Der Eintritt ist frei.



Tonwerk: Berthold Braig, Elmar Staudenrausch und Florian Wohnhas treten auf dem Heggbacher Marktplatz auf FOTO: TONWERK



## Werkstattkonzert mit Faust

BIBERACH – Das Orchester der Hochschule spielt die Schauspielmusik zu „Goethes Faust“ von Eduard Lassen. Am 8. Juni, 14-19 Uhr, findet in der Landesakademie Ochsenhausen ein Einführungsseminar statt; am 11. Juni, 19 Uhr, führt das Orchester den „Faust“ als

Werkstattkonzert in der Aula des HBC-Campus auf, ergänzt um szenische Lesungen. Beide Termine sind öffentlich bei freiem Eintritt. Interessant ist die Veranstaltung für angehende Abiturienten – „Faust“ ist Sternthema im Prüfungsfach Deutsch 2019. FOTO: PR



## Museumsdorf unter Volldampf

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Juni, steht das Oberschwäbische Museumsdorf wieder unter Volldampf.

KÜRNACH – Bereits zum 20. Mal kommen im Freilichtmuseum bei Bad Schussenried historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampftreffen zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Vor der Kulisse der jahrhundertalten Bauernhäuser stellen sich die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts dar. Spektakulär ist das historische Dampfplügen: Mittels zweier Dampfmaschinen wird an einem Stahlseil ein lenkbarer Kippflug bewegt, der den Acker pflügt. Die Maschinen hierzu kommen vom Deutschen Landwirtschaftsmuseum Hohenheim und dem Verein Historische Dampftechnik Kirchheim unter Teck.

Die Maschinenführerinnen und -führer erklären gern alle technischen Details und lassen die Besucherinnen und

Besucher hautnah spüren, welche Kraft auch in der über 100 Jahre alten Technik noch steckt.

Auch der Schwäbische Eisenbahnverein Bad Schussenried ist an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf- und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs der Dampfbahn und laden zu einer Rundfahrt ein. Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen an dem Wochenende schnaubend ihre Runden auf dem Museums Gelände. Zu sehen ist außerdem eine Ausstellung von detailgetreuen Dampfmodellen sowie eine Modelleisenbahn.

Passend zum Dampffest gibt es frische Dampfnudeln aus der historischen Küche. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, Käsespätzle von Dressel, die Vesperstube, die Brennerei und der Schwäbische Eisenbahnverein sowie die Museumsbäcker im historischen Backhaus. Das Museumsdorf hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. FOTO: LRA BC

## Sommerfest im Jordanbad

Entdecken und genießen heißt es am Sonntag, 10. Juni, beim Sommerfest im Jordanbad.

BIBERACH – Mit Gottesdienst, musikalischer Unterhaltung, Kinderprogramm, einem Kloster- und Bauernmarkt, Verköstigung, einer großen Verlosung und vielem mehr hat der Tag für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Unter freiem Himmel und von der bekannten Band „Spotlight“ musikalisch mitgestaltet, beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr. Danach, um 11.30 Uhr, öffnet der Kloster- und Bauernmarkt seine Pforten. Hier wird Hand- und Hausgemachtes angeboten. Die Palette reicht von regionalen Delikatessen wie Likör-, Käse- und Senfspezialitäten, Bauern- und Zopfbrötchen, Marmeladen und mehr bis zu handwerklichen und kulinarischen Erzeugnissen aus verschiedenen Klöstern.

Auch der Heggbacher Werkstattverbund stellt seine Produkte vor. Die St. Elisabeth-Stiftung ist mit Informationen rund um die Aktivitäten der Stiftung und die Ausbildungsinitiative Social4you präsent.

Für Kinder ist von 12 bis 16 Uhr einiges geboten: Hüpfburg, Schminkestation, Rollrutsche und Streichelzoo. Beim Brotbacken, in der Holzwerkstatt und bei der Rollstuhl-Rallye dürfen sie mitmachen. Um 13.30 und um 14.15 Uhr entführt eine Märchenerzählerin in längst vergangene Zeiten. Die Sinn-Welt mit ihren Mitternacht-Stationen ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Entstehung des Honigs können Besucher im begehbaren Bienenstock der Sinn-Welt erleben. Musikalische Beiträge kommen von der Musikkapelle Ummendorf, den Heggbacher Trommlern und von einem Ensemble der Jugendmusikschule Ochsenhausen.



Kabarett & Rock-Konzert: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Stadtteilhaus Gaisental in Biberach gibt es einen Kabarettabend am Samstag, 9. Juni, um 20 Uhr. Bernd Gnann tritt mit einem Best-of seines Programms „Die Made“ auf. Danach, ab 22 Uhr, ist im Jugendraum M-Pire ein Live-Konzert mit „Miri & The Groovy Bones“ (Foto) angesagt. Die Fußballteam-starke Band um Frontfrau Miriam „Miri“ Vollmer bringt mit ihrer Bläser-Viererkette einen powerstarken Rock'n'Pop-Cover-Musik-Mix zum Zuhören und Abtanzen FOTO: PR